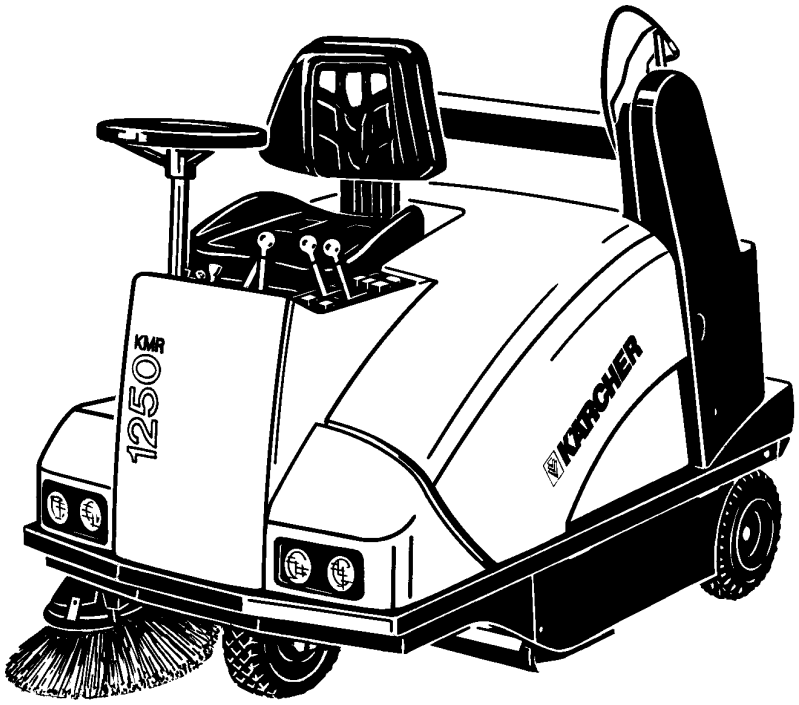
KÄRCHER

KMR 1250 B

1.091-104
1.091-124



www.karcher.com 5.956–707 A2003105 (06/02)

Deutsch	Betriebsanleitung für Anwender	3
	Ersatzteilliste	228
English	User Instructions	28
	Spare Parts List	228
Français	Notice d'instructions pour l`utilisateur	53
	Liste des pièces de rechange	228
Español	Instrucciones de servicio	78
	Lista de repuestos	228
Hrvatski	Uputstvo za upotrebu za korisnik	103
	Popis rezervnih dijelo	228
български	Ръководство за работа	128
	Списък на резервни части	228
Slovensko	Navodila za uporabo namenjena uporabniku	153
	Seznam nadomestnih delov	228
Slovensky	Návod na obsluhu pre používateľa	178
	Zoznam náhradných dielcov	228
Ελληνικά	Οδηγίες λειτουργίας για τους χρήστες	203
	Λίστα ανταλλακτικών	228

Inhalt

Zu Ihrer Sicherheit 4
Für unsere Umwelt 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Funktion 6
Vor dem ersten Betrieb 7
Bedienelemente 8
Vor jedem Betrieb 9
- Fahrersitz einstellen 9
- Tanken 9
- Kraftstoffhahn öffnen 9

Die Maschine in Betrieb nehmen 10
- Erste Fahrversuche 10
- Losfahren und Kehren 10
- Bremsen 11
- Die Maschine anhalten und abstellen 11
- Filter abreinigen 11
- Kehrgutbehälter entleeren 12

Anwendungsbeispiele 13
- Trockenen Boden kehren 13
- Feuchten oder nassen Boden kehren 13

Stillegung 14
Transport 15
Reinigung und Pflege 15
Wartung 16
- Tägliche Wartung 16
- Wartungsintervalle 16

Wartungsarbeiten 17
- Haube öffnen/schließen 17
- Batterie abklemmen 17
- Reifenluftdruck prüfen 18
- Motorölstand prüfen 18
- Motoröl nachfüllen 18
- Motoröl wechseln 18
- Luftfilter reinigen oder wechseln 19
- Kraftstoffilterbecher reinigen 19
- Hydraulikanlage prüfen 19
- Säurestand der Batterie prüfen 20
- Batterie laden 20
- Dichtleisten auswechseln 21
- Seitenbesen auswechseln 21
- Leuchtmittel auswechseln 21
- Kehrspiegel einstellen 22
- Kehrwalze auswechseln 23
- Sicherungen wechseln 24
- Staubfilter wechseln 24

Hilfe bei Störungen 25
Technische Daten 26

Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie vor der ersten Anwendung der Maschine
– diese Anleitung
– die beigefügte Broschüre **Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250.**
Beachten Sie alle darin enthaltenen Hinweise.

⚠ Explosionsgefahr beim Tanken!

- Tanken Sie nie
  – in geschlossenen Räumen
  – während der Motor läuft.
- Rauchen Sie nicht während Sie tanken.
- Der Kraftstoff dehnt sich bei Wärme aus. Füllen Sie den Tank nie bis zum Überlaufen, sondern höchstens bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens.
- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und mit Tankverschluß dicht schließen.

⚠ Brandgefahr beim Betrieb!

- Bewahren Sie während des Betriebes keine leichtentzündlichen Stoffe in der Nähe des Motors und Auspuffes auf.

⚠ Kippgefahr bei zu großen Steigungen!

Beim Befahren und Wenden an großen Steigungen kann die Maschine umkippen.

- In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 18 % befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 10 % befahren.

⚠ Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt!

Beim schnellen Befahren von Kurven kann die Maschine umkippen. Fahren Sie in Kurven mit angepaßter Geschwindigkeit.

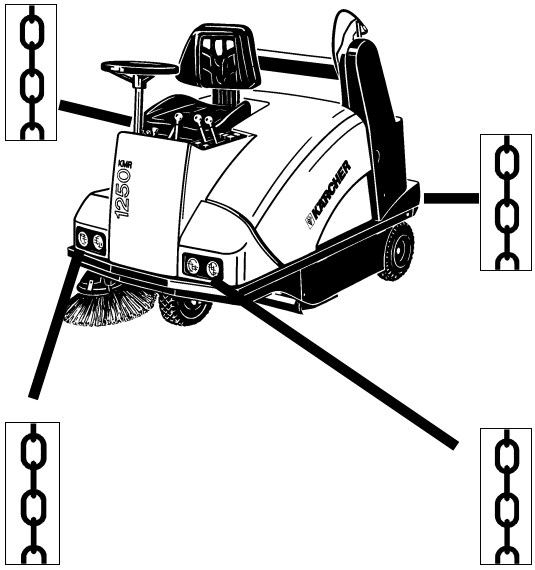
⚠ Vorsicht bei Wartung und Reparatur!

Um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, gehen Sie nach dem Abstellen der Maschine wie folgt vor:

- Zündschlüssel abziehen
- Minuspol an der Batterie abklemmen.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit der Batterie!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Batterieherstellers.
Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte verwenden, besteht Garantieanspruch.



⚠ Vorsicht beim Transport!

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung, wenn Sie die Maschine zu einem anderen Einsatzort transportieren müssen.
Keinen Gabelstapler zum Verladen benutzen, die Maschine kann dabei beschädigt werden.

- Feststellbremse arretieren
- Maschine nur in der dargestellten Weise befestigen
  - mit Spanngurten
    oder
  - mit Seilen
    oder
  - mit Ketten

Für unsere Umwelt

⚠ Vorsicht,
Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien!

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

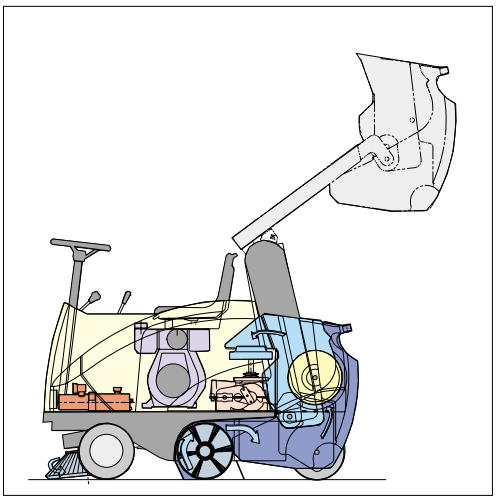
⚠ Vorsicht,
Umweltgefährdung durch Motor- oder Hydrauliköl!

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kehrmaschine
- ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Außenbereich bestimmt
- entspricht der Verwendungskategorie BIA KAT „U“ für nicht gesundheitsgefährdende Stäube
- darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden
- ist nur mit Anbausatz StVZO für den Betrieb auf öffentlichen Straßen verwendbar.

Funktion



Hauptkomponenten

Antrieb
- Antrieb mittels 1-Zylinder-Benzinmotor (6,6 kW nach SAE J 6070a)
- stufenloser hydraulischer Fahrantrieb an den Hinterrädern
- Antrieb von Kehrwalze und Seitenbesen mittels Riemenantrieb
- hydraulisch betätigte Entleerung des Kehrgutbehälters
- leistungsfähige Lichtmaschine.

Kehrwerk

- Kehrwalze mit Überwurfprinzip für besonders effektive Behälterfüllung
- pendelnd gelagerte Hauptkehrwalze mit justierbarem unteren Anschlag
- Schnellwechselvorrichtung für Kehrwalze
- Seitenbesen anhebbar, automatisch ausschwenkend
- Grobschmutzklappe zum Aufnehmen von größeren Gegenständen (z.B. Zigarettenschachteln oder Getränkedosen).

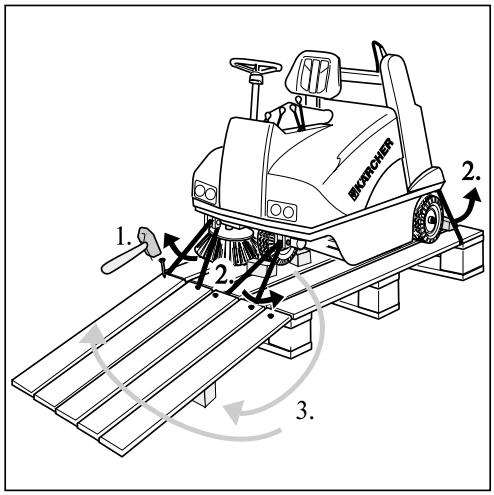
Filtersystem

- integrierte Staubabsaugung an der Kehrwalze mittels Radialturbine
- 2 Rundfilter mit 2 x 3m^2 Filterfläche
- elektrischer Filterreiniger mit Abrüttelautomatik.

Vor dem ersten Betrieb

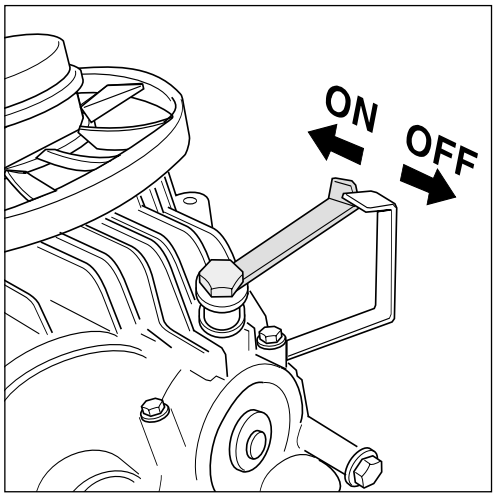
Abladevorschrift

⚠ Keinen Gabelstapler zum Entladen benutzen, die Maschine kann dabei beschädigt werden.



Die Maschine wurde für einen sicheren Transport auf einer Palette befestigt. Gehen Sie beim Auspacken folgendermaßen vor:

1. Holzdiele von der Palette lösen und an den Anschlägen der Palette annageln (Vorderseite der Maschine)
2. Spanndrahtbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen
3. Klötze zur Arretierung der Räder wegschlagen und zur Abstützung der Holzdielen links und rechts verwenden.
4. Über die geschaffene Rampe von der Palette abfahren
5. Der Seitenbesen ist zum Transport am Rahmen festgebunden, lösen Sie die Schnur.



Kehrmaschine schieben

Wenn Sie die Maschine ohne Eigenantrieb bewegen wollen

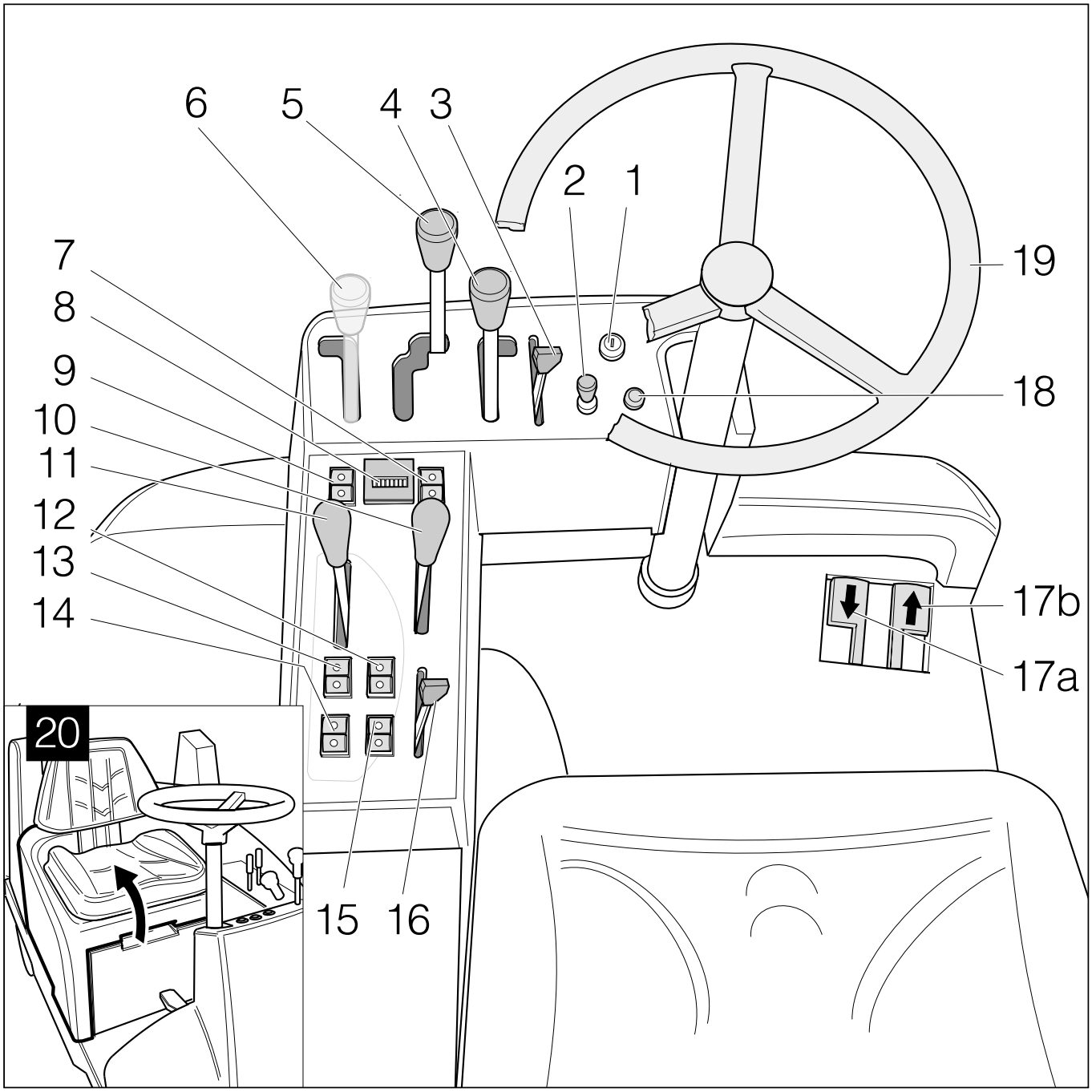
- Motorhaube öffnen
- Haube nach hinten klappen, sie wird von der Gasdruckfeder oben gehalten
- ← Freilaufhebel auf Position „OFF" stellen
- Feststellbremse lösen
- Kehrmaschine verschieben.

Hinweis:
Bewegen Sie die Maschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken oder mit höheren Geschwindigkeiten (z. B. beim Abschleppen) als 10 km/h.

Nach dem Verschieben

- Feststellbremse betätigen.
- Freilaufhebel auf Position „ON" stellen

Bedienelemente



1. Zündschloß
2. Choke
3. Gashebel
4. Seitenbesen heben/senken, rechts
5. Kehrwalze heben/senken
6. Seitenbesen heben/senken, links, (optional)
7. Schalter Zweihandbedienung
8. Betriebsstundenzähler
9. Licht
10. Grobschmutzklappe
11. Feststellbremse/Betriebsbremse
12. Kehrgutbehälter kippen *****
13. Kehrgutbehälter heben *****
14. Kehrgutbehälter senken *****
15. Filterreinigung
16. Kehrbetrieb nass/trocken

17a. Fahrpedal rückwärts

17b. Fahrpedal vorwärts

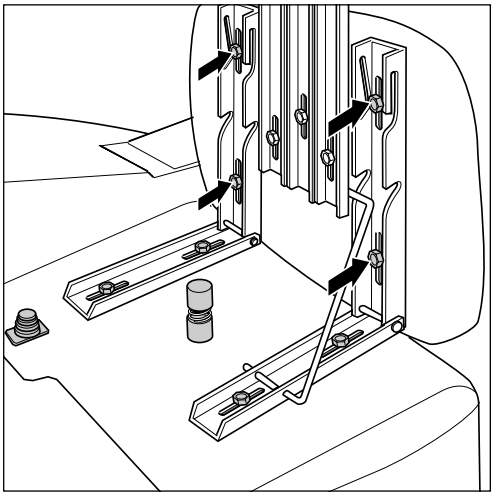
18. Hupe
19. Lenkrad
20. Haube öffnen/schließen

***** *Funktion nur in Verbindung mit 7. (Zweihandbedienung)*

Vor jedem Betrieb

Alle Richtungsangaben (rechts/links, vorn/hinten) sind immer vom Fahrersitz aus gesehen.

- Motorölstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“)
- Kraftstoffmenge im Tank prüfen, bei Bedarf tanken (siehe unten)
- Hydraulik-Ölstand prüfen, bei Bedarf nachfüllen (siehe Kapitel „Wartung“)
- Reifenluftdruck prüfen (siehe Kapitel „Wartung“)
- Kehrwalze auf eingewickelte Bänder, Seile usw. überprüfen, bei Bedarf entfernen
- Kehrgutbehälter entleeren.



Fahrersitz einstellen

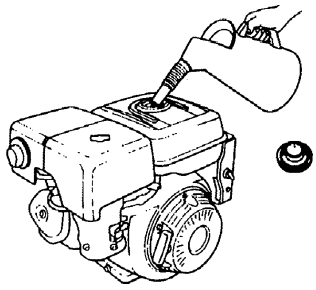
Der Fahrersitz kann an unterschiedlich große Personen durch Verändern der Sitzstellung angepaßt werden.

- Gestänge für die Neigevorrichtung des Sitzes aushängen

← 4 Befestigungsschrauben lösen

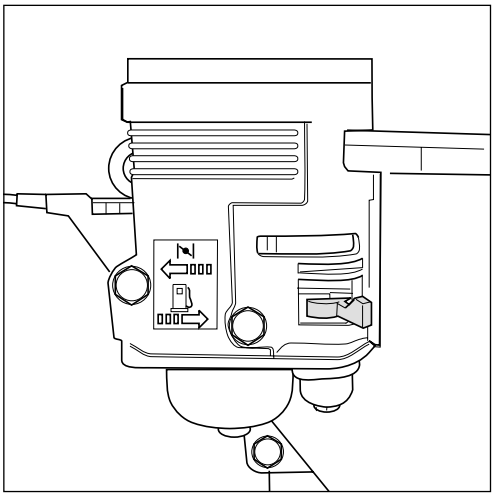
- Sitz in die gewünschte Position bringen
- Befestigungsschrauben anziehen und Gestänge wieder einhängen.

Tanken



⚠ Explosionsgefahr beim Tanken!

- Tanken Sie nie
  - in geschlossenen Räumen
  - während der Motor läuft
- Rauchen Sie nicht während Sie tanken
- Der Kraftstoff dehnt sich bei Wärme aus
  Füllen Sie den Tank nie bis zum Überlaufen, sondern höchstens bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens
- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und Tankverschluß dicht schließen
- Tanken Sie Normalbenzin bleifrei.



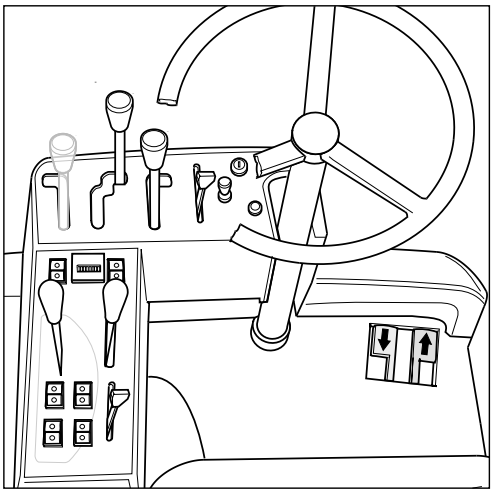
Kraftstoffhahn öffnen

- Haube öffnen

← Kraftstoffhahn öffnen
OPEN= Schalter gegen die Fahrtrichtung stellen.

- Haube schließen.

Die Maschine in Betrieb nehmen



Erste Fahrversuche

Führen Sie erste Fahrversuche auf einem freien Platz durch, bis Sie mit den einzelnen Bedienungselementen und ihren Funktionen vertraut sind.

Alle Richtungsangaben (rechts/links, vorn/hinten) sind immer vom Fahrersitz aus gesehen in Fahrtrichtung.

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
  Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat (Sitz-Kontaktschalter). Wenn der Fahrer den Sitz verläßt, geht der Motor aus (Sicherheitsabschaltung).
- Vergewissern Sie sich, daß
  – sich der linke Seitenbesen (falls vorhanden) in der angehobenen Stellung befindet.
  – sich der rechte Seitenbesen in der angehobenen Stellung befindet.
  – sich die Hauptkehrwalze in der angehobenen Stellung befindet.
- Bringen Sie den Drehzahlhebel in die mittlere Stellung E (Betriebsdrehzahl)
- Ziehen Sie die Betätigung für die Starterklappe (Choke) heraus
- Bringen Sie den Zündschlüssel in die Startposition
- Stellen Sie nach dem der Motor angelaufen ist, die Betätigung für die Starterklappe (Choke) in die Grundstellung zurück.

Losfahren und Kehren

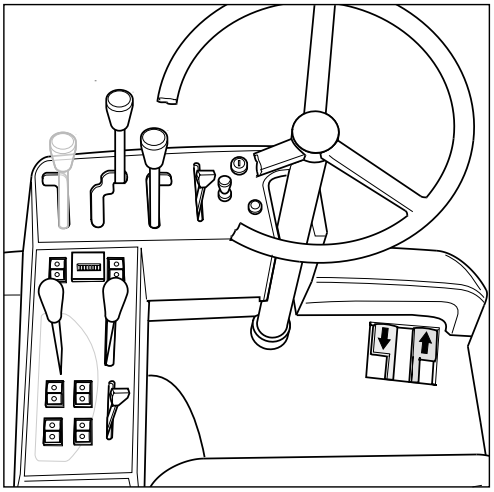
- Senken Sie die Kehrwalze und ggf. den Seitenbesen
- Feststellbremse lösen (P)
  – Hebel nach vorne bewegen
- Fahrpedal langsam drücken
  – rechtes Pedal drücken, Maschine fährt vorwärts
  – linkes Pedal drücken, Maschine fährt rückwärts.

Mit dem jeweiligen Fahrpedal kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos vorwärts oder rückwärts geregelt werden. Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.

Bremsen

- Fahrpedal loslassen, die Maschine bremst selbsttätig.

Hinweis: Sicherheit!
Es besteht die Möglichkeit, daß die selbsttätige Bremswirkung nicht bis zum Stillstand der Maschine ausreicht. In diesem Fall nehmen Sie bitte entweder die Feststellbremse oder das Rückwärtsfahrpedal zur Hilfe!



Die Maschine anhalten und abstellen

- Fahrpedal loslassen, die Maschine bremst selbsttätig und bleibt stehen
- Feststellbremse (P) anziehen
- Gashebel auf min. Drehzahl einstellen (nach hinten)
- Kehrwalze und Seitenbesen unbedingt anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen
- Abstellen
  – Zündschlüssel gegen den Uhrzeigersinn auf Stellung 0 drehen und abziehen.
  Nach dem Abstellen der Maschine wird der Filter automatisch ca. 10 Sekunden lang abgereinigt.

Filter abreinigen

Automatische Abreinigung

- Die Maschine anhalten und abstellen
  Nach dem Abstellen der Maschine wird der Filter automatisch ca. 10 Sekunden lang abgereinigt.

Manuelle Abreinigung

Während des Betriebes sollte der Filter ca. alle
15–30 Minuten (je nach Staubanfall) abgereinigt werden.

- Die Maschine anhalten
- Hebel auf Kehrbetrieb ***naß*** stellen
- Taster Filterreiniger kurz betätigen , der Filter wird damit ca. 10 sec. lang gereinigt
- Hebel wieder auf Kehrbetrieb ***trocken*** stellen
- Arbeit fortsetzen.

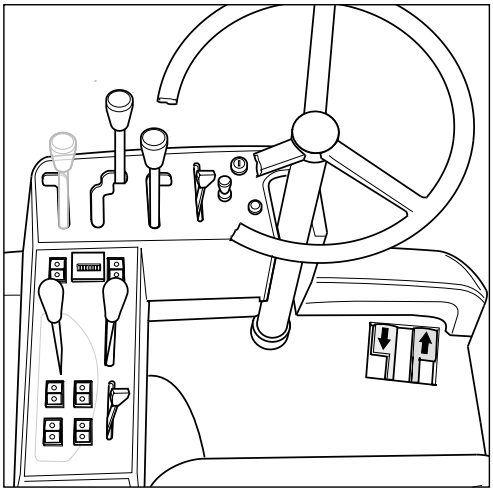
Kehrgutbehälter entleeren

⚠ Wichtige Hinweise vorab

Verletzungsgefahr!
Während des Entleerungsvorganges dürfen sich keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

Quetschgefahr!
Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen.
Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten!

Kippgefahr!
Bei mehr als 5 % Hangneigung kann die Maschine während des Entleerungsvorganges kippen. Kehrgutbehälter nur entleeren, wenn die Hangneigung am Standplatz der Maschine 5 % in Fahrtrichtung nicht überschreitet.



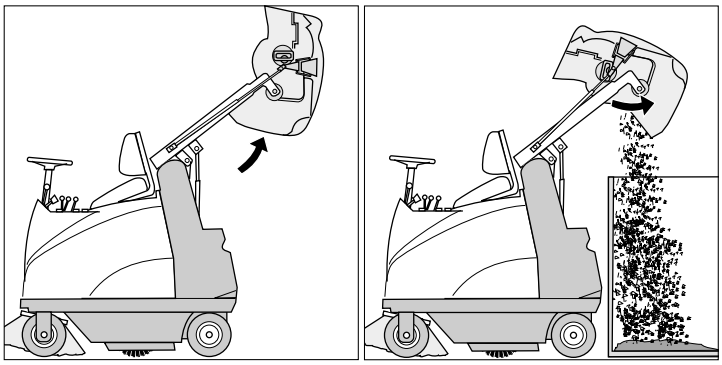
- Die Maschine anhalten
- Kehrwalze anheben

Hinweis: *Die folgenden Schritte können nur in Zweihandbedienung erfolgen.*

- Kehrgutbehälter hochschwenken +

Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist

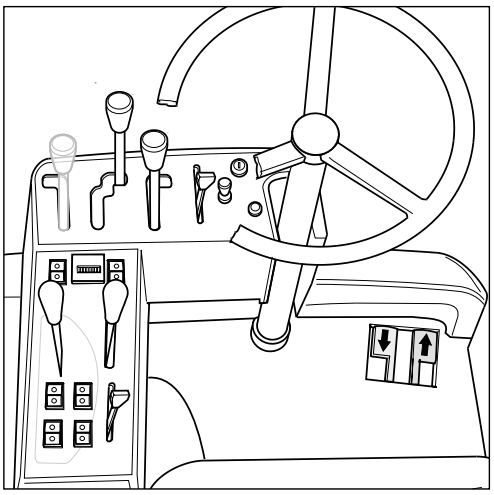
- Kehrgutbehälter kippen +



Hinweis:
Das Auskippen des Behälters kann erst nach Erreichen einer bestimmten Mindesthöhe erfolgen. Das Entleeren des Kehrgutbehälters ist in der vollständig ausgefahrenen Position am einfachsten zu bewerkstelligen.
Wenn Sie den Taster für den Kippmechanismus des Kehrgutbehälters loslassen, fährt dieser automatisch in die Ausgangsposition zurück.

- Kehrgutbehälter einschwenken +

Anwendungsbeispiele



⚠ Vorsicht beim Kehren!

Kehren Sie keine Packbänder, Drähte und ähnliches ein, da dies zu Beschädigung an der Kehrmechanik führt. Kehren Sie keine brennenden/glühenden Teile ein.

Trockenen Boden kehren

Bei geringer und normaler Verschmutzung

- für die Reinigung ebener Flächen
  Kehrwalze absenken
  – Hebel in die Mittelposition bringen (geringer Kehrwalzenverschleiß)
- für die Reinigung unebener Flächen
  Kehrwalze absenken
  – Hebel in die untere Position bringen (höherer Kehrwalzenverschleiß)
- Staubabsaugung einschalten
  – Hebel auf Kehrbetrieb ***trocken*** stellen
- für die Reinigung bis zum Rand – Seitenbesen absenken

In regelmäßigen Abständen

- Filter abreinigen
- Kehrgutbehälter entleeren.

Hinweise*: Beim Kehren von Feinstaub den Seitenbesen so wenig wie möglich benutzen, da erhöhte Staubentwicklung durch Seitenbesen erfolgt.*
Trifft der Seitenbesen auf ein Hindernis, so schwenkt er automatisch in die Kontur des Gerätes zurück. Vermeiden Sie jedoch Kollisionen !
Während des Betriebes sollte der Filter ca. alle 15–30 Minuten (je nach Staubanfall) abgereinigt werden.

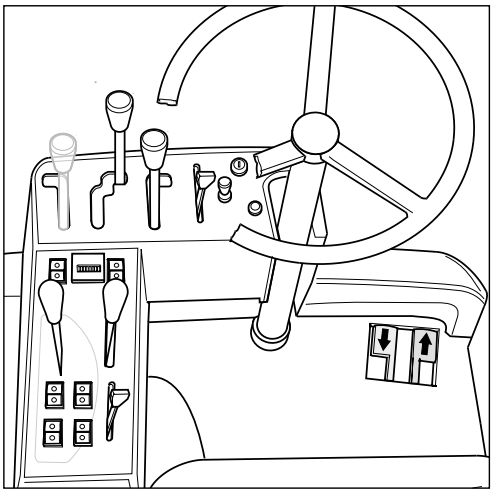
Feuchten oder nassen Boden kehren

Gehen Sie in gleicher Weise vor wie beim Kehren von trokkenen Böden. Um den Filter vor Feuchtigkeit zu schützen

- Staubabsaugung ausschalten
  — Hebel auf Kehrbetrieb ***naß*** stellen

In regelmäßigen Abständen

- Kehrgutbehälter entleeren.



Grobe Teile (Stöcke, Dosen, etc.) aufnehmen

⚠ Vorsicht!

Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Achten Sie deshalb beim Öffnen darauf, daß keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

- Grobschmutzklappe durch Handbetätigung öffnen
- die groben Teile bei geöffneter Grobschmutzklappe mit geringer Geschwindigkeit überfahren.

Hinweis:
Um eine unnötige Staubentwicklung zu vermeiden, soll die Grobschmutzklappe schnellstmöglich geschlossen werden.

Hindernisse überwinden

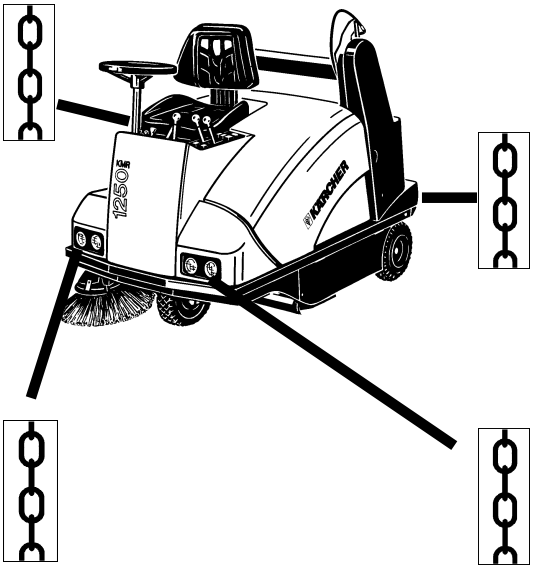
Hindernisse bis 5 cm Höhe
– können Sie problemlos überfahren. Vorher Grobschmutzklappe öffnen und Kehrwalze anheben.

Hindernisse über 5 cm Höhe
– dürfen Sie nur auf einer geeigneten Rampe überfahren.

Stillegung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen (z.B. in der Wintersaison) beachten Sie bitte folgendes:
- Kehrwalze und Seitenbesen unbedingt anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen
- Maschine innen und außen reinigen
- Kraftstoffhahn schließen
- Motoröl wechseln (siehe Kapitel „Wartung“)
- Maschine an geschütztem Platz abstellen und gegen Wegrollen sichern
- Zündschlüssel abziehen
- Batterie abklemmen
- Im Abstand von ca. zwei Monaten Batterie mit geeignetem Ladegerät laden (siehe Kapitel „Wartung“).

Transport



Zum Transport auf einem Fahrzeug muß die Maschine ausreichend gegen unbeabsichtigtes Verrücken gesichert sein.

- Feststellbremse anziehen
- Maschine nur in der dargestellten Weise befestigen
  - mit Spanngurten
    oder
  - mit Seilen
    oder
  - mit Ketten.

Reinigung und Pflege

Bevor Sie Reinigungs- oder Pflegearbeiten durchführen

- Maschine abstellen.

Maschine innen reinigen:
Den Innenbereich können Sie mit Druckluft ausblasen.

Maschine außen reinigen:
Außen können Sie die Maschine feucht abwischen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um die Kunststoffteile nicht zu beschädigen.

Wartung

Erster Motorölwechsel

⚠ Vorsicht!

Bei einem neuen Motor entsteht ein erhöhter Abrieb im Motor. Um den Motor nicht zu schädigen, empfehlen wir Ihnen, den ersten Wechsel von Motoröl nach 8 Betriebsstunden vorzunehmen.

Erstinspektion nach 8 Betriebsstunden

⚠ Vorsicht!

Für eine sichere Funktion Ihrer Kehrmaschine muß nach ca. 8 Betriebsstunden eine Erstinspektion durchgeführt werden. Die Inspektion sollten Sie von Ihrem Kundendienst durchführen lassen.

- alle Bowdenzüge kontrollieren und bei Bedarf justieren
- Motoröl wechseln
- Dichtheit und Funktion aller Hydraulikbauteile prüfen
- Handbremse auf Funktion prüfen
- Luftdruck der Reifen prüfen (Sollwert: 6 bar)

Tägliche Wartung

- Motorölstand prüfen
- Reifenluftdruck prüfen (Sollwert: 6 bar)
- Kehrwalze auf eingewickelte Bänder, Seile usw. überprüfen, bei Bedarf entfernen
- Motorluftfilter prüfen
- Staubfilter prüfen, bei starker Verschmutzung abrütteln
- Kehrgutbehälter entleeren.

Wartungsintervalle

Halten Sie die im **Wartungsheft** (5.950-533) angegebenen Wartungsintervalle ein, um die zuverlässige Funktion der Maschine zu gewährleisten und Ihre Garantieansprüche zu erhalten.
Die erforderlichen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

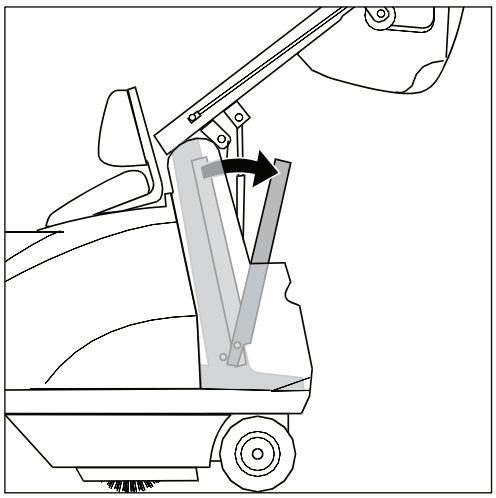
⚠ Hinweise zur Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen, beachten Sie die beigefügte Broschüre **Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250**.

Vorsicht vor unbeabsichtigtem Starten!

Um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, gehen Sie nach dem Abstellen der Maschine wie folgt vor
- Zündschlüssel abziehen
- Minuspol an der Batterie abklemmen.

Die anfallenden Wartungsarbeiten sowie die tägliche Kontrolle können Sie bei geöffneter Haube vornehmen.



Verletzungsgefahr!

Haube nur öffnen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

Verbrennungsgefahr!

Nach dem Öffnen der Haube können Sie sich am Auspuff verbrennen.

Verletzungsgefahr!

➔ Wenn Sie unter dem hochgeschwenkten Kehrgutbehälter arbeiten, müssen Sie den Behälter vorher gegen ungewolltes Absinken sichern.

Wartungsarbeiten

Haube öffnen/schließen

- Sitz nach vorne klappen
- Haube an der dafür vorgesehenen Griffmulde öffnen (nach oben ziehen)

Batterie abklemmen

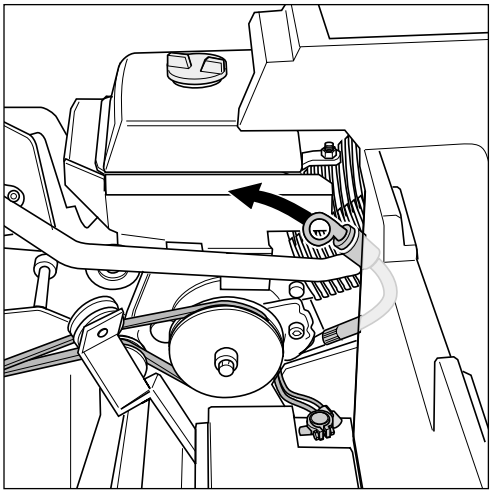
- Haube öffnen
- Die Polklemme am Minuspol (–) abklemmen. Danach die Polklemme am Pluspol (+) abklemmen.

Hinweis:
Beim Anklemmen erst den Pluspol (+) dann den Minuspol (–).

Reifenluftdruck prüfen

- Maschine auf waagerechter Fläche abstellen
- Luftdruck prüfen und bei Bedarf Druck korrigieren
  Luftdruck für Vorder- und Hinterräder = 6 bar.

Motorölstand prüfen

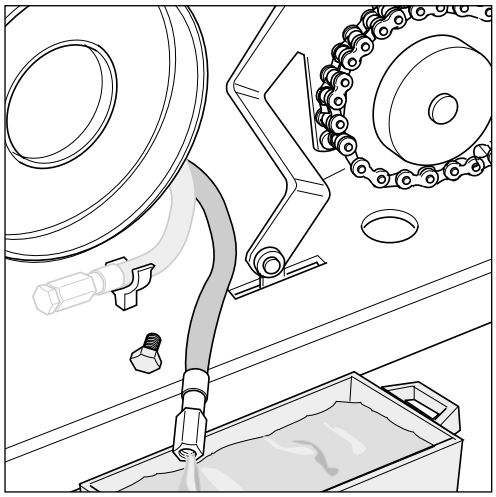


- Maschine auf waagerechter Fläche abstellen
- ← Ölmeßstab ziehen
- Ölmeßstab abwischen und einstecken
- Ölmeßstab erneut ziehen und prüfen.
  Der Ölstand muß zwischen der ”Min” und der ”Max” Markierung liegen.
  Liegt der Ölstand unter ”Min” – Öl nachfüllen
  Liegt der Ölstand über ”Max” – Öl ablassen
- Ölmeßstab einstecken.

Motoröl nachfüllen

- Motoröl in die Öffnung des Ölmeßstabes einfüllen
  Motoröl SAE15W40.

Motoröl wechseln



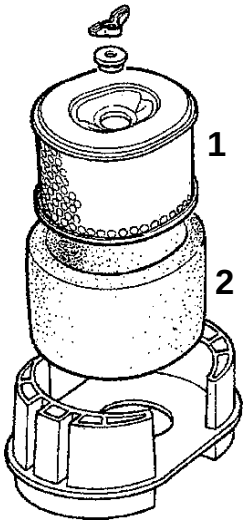
⚠ **Vorsicht, Umweltgefährdung durch Motoröl!**

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

⚠ **Vorsicht,**

- Motor betriebswarm fahren.
- Maschine auf waagrechter Fläche abstellen.
- Haube öffnen.
- Geeignetes Auffanggefäß unter die Maschine stellen.
- ← Ölablaßschlauch in Wanne halten und Altöl ablassen.
- Schlauch wieder verschließen
- Motoröl an Einfüllöffnung nachfüllen, Einfüllmenge 1,1 l
- Ölstand mit Ölmeßstab prüfen – *siehe Motorölstand prüfen.*
- Übergelaufenes Motoröl abwischen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Luftfilter reinigen oder wechseln



⚠ **Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.**

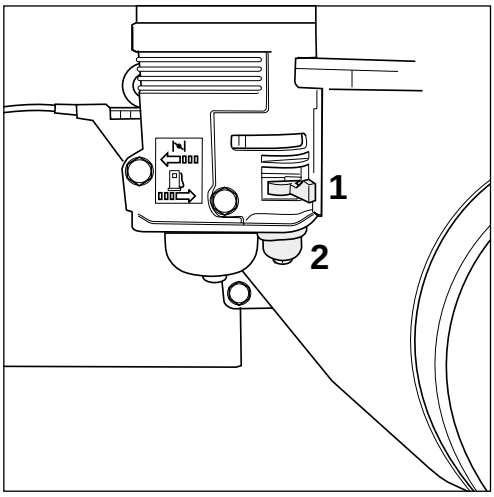
Den Luftfilter häufiger reinigen, wenn der Motor in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

⚠ **Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden.**

- Papiereinsatz **1**: Bei zu starker Verschmutzung auswechseln. Sonst Einsatz von innen mit Druckluft ausblasen oder auf harter Oberfläche abklopfen. **Nicht** abbürsten, da sonst der Schmutz in die Fasern gedrückt wird!

- Schaumstoffeinsatz **2**: Den Einsatz in einer Lösung aus Haushaltswaschmittel und warmem Wasser auswaschen. Dann ausspülen und gründlich trocknen lassen. Danach Einsatz in sauberes Motoröl eintauchen, und überschüssiges Öl ausdrücken. Der Motor qualmt beim ersten Starten, wenn zuviel Öl im Einsatz verbleibt.

Kraftstoffilterbecher reinigen



⚠ **Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen, offene Flammen und Funken fernhalten.**

Filterbecher nach der Anbringung auf Undichtheit prüfen und sicherstellen, daß der Bereich trocken ist, bevor der Motor gestartet wird.

- Benzinhahn auf OFF stellen **1**.
- Filterbecher mit dem O-Ring **2** ausbauen und mit nichtbrennbarem oder schwerentzündlichem Lösungsmittel auswaschen. Gründlich trocknen lassen, dann wieder einbauen und gut festziehen.
- Benzinhahn wieder auf OPEN stellen. Auf Undichtheit überprüfen.

Hydraulikanlage prüfen

- Sichtprüfung, bei Ölverlust an Hydraulikeinheit, Zylinder oder Schläuchen Kärcher-Kundendienst rufen.

Sicherheitshinweise

die beim Umgang mit Batterien zu beachten sind:

Gebrauchsanweisung beachten und am Ladeplatz sichtbar anbringen. Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal!

Bei Arbeiten an Batterien Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten.

Rauchen verboten!
Keine offene Flamme, Glut oder Funken in der Nähe der Batterie, da Explosions- und Brandgefahr.

Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen. Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Mit Säure verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.

Explosions- und Brandgefahr! Kurzschlüsse vermeiden. Achtung! Metallteile der Batteriezellen stehen immer unter Spannung, deshalb keine fremden Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen.

Elektrolyt ist stark ätzend. Im normalen Betrieb ist Berührung mit dem Elektrolyt ausgeschlossen. Bei Zerstörung der Gehäuse ist der freiwerdende gebundene Elektrolyt genauso ätzend wie flüssiger.

Pb

Zurück zum Hersteller!
Altbatterien mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozeß zugeführt werden. Altbatterien, die nicht dem Recyclingprozeß zugeführt werden, sind unter Beachtung aller Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen.

Säurestand der Batterie prüfen

Hinweis: *Betrifft nur Batterien, die nicht absolut wartungsfrei sind.*
Prüfen Sie bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Säurestand. Prüfen Sie nur bei voll geladener Batterie.
Bei Bedarf:

- Destilliertes Wasser nachfüllen, bis die Flüssigkeit ca. 1 cm über den Bleiplatten steht.

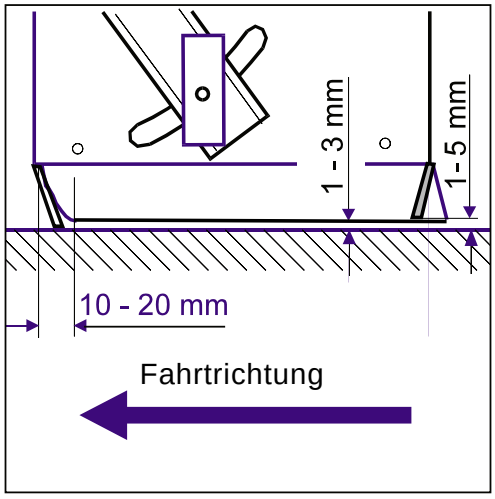
Batterie laden

Hinweis:
Wir empfehlen das automatische Ladegerät (TNr.6.654-116) für Starterbatterien zu verwenden. Nur Ladegerät mit Prüfzeichen verwenden!

Ladevorgang nur in trockenen, wettergeschützten Bereichen vornehmen.

- Maschine anhalten, Zündschlüssel abziehen
- Sitz nach vorne kippen und Haube öffnen
- Pluspol (+) mit Ladegerät (rote Polzange) verbinden
- Minuspol (–) mit Ladegerät (schwarze Polzange) verbinden
- Ladegerät an Stromnetz anschließen und ggf. einschalten. Ladedauer gemäß Angabe des Ladegerätherstellers.

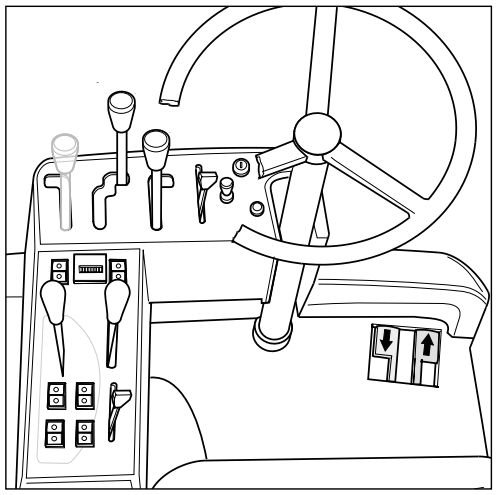
Dichtleisten auswechseln



Die Dichtleisten haben wichtige Funktionen.
Sie halten den für eine einwandfreie Funktion notwendigen Unterdruck im Besenraum aufrecht. Sie gewähren dadurch staubfreies Kehren.
Beschädigte oder abgenutzte Dichtleisten umgehend austauschen.

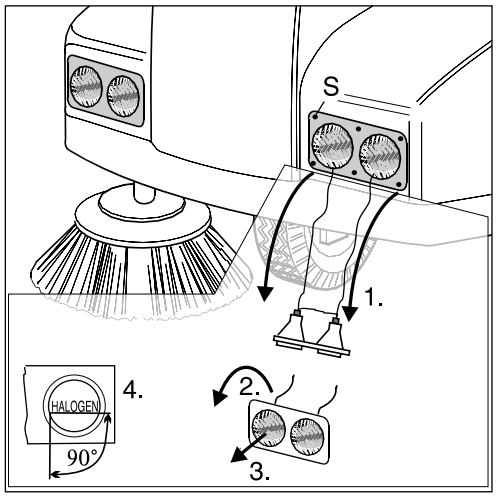
- Die Maschine anhalten und abstellen
- Verschraubungen lösen und Dichtleisten abnehmen
- Neue Dichtleisten einsetzen und einstellen:
  Die seitlichen Dichtleisten so einstellen, daß sie einen Abstand vom Boden von 1–3 mm haben
  Die hintere Dichtleiste so einstellen, daß sie einen Abstand vom Boden von 1–5 mm haben
- Die vordere Dichtleiste ist nicht einstellbar, tauschen Sie diese bei Verschleiß rechtzeitig aus.
- Verschraubungen festdrehen.

Seitenbesen auswechseln



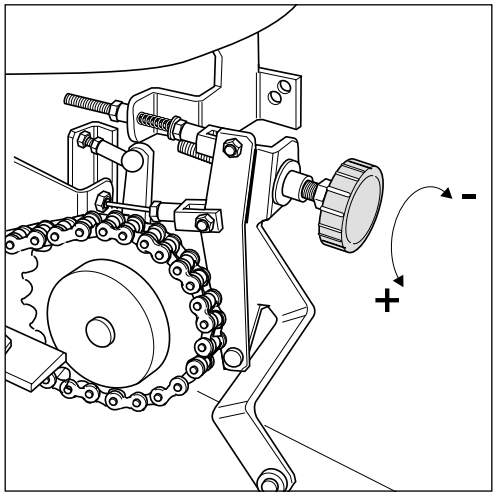
- Die Maschine anhalten und abstellen
- Seitenbesen anheben
- 3 Inbusschrauben (SW 5) herausdrehen
- Seitenbesen abnehmen
- Neuen Seitenbesen aufstecken
- Schraube wieder anziehen.

Leuchtmittel auswechseln



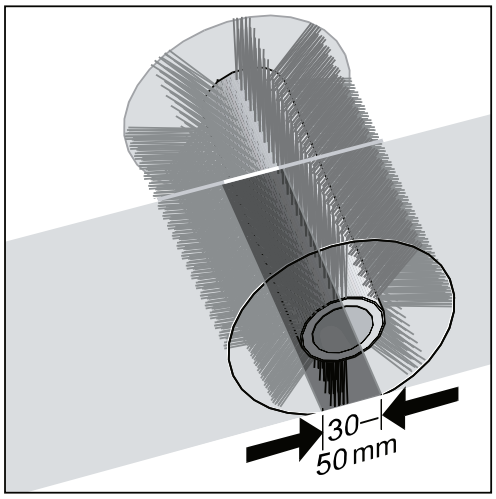
- Die Maschine anhalten und abstellen
- Zündschlüssel abziehen
- 6 Schrauben **S** an Blende lösen
- Blende herausnehmen **1**
- Am defekten Scheinwerfer die Kreuzschlitzschraube zwischen den Streben der Lampenfassung herausdrehen.
- Streuscheibe des defekten Scheinwerfers gegen Uhrzeigersinn ca. 1/4 Umdrehung drehen **2** und Reflektorgehäuse herausnehmen **3**.
- Leuchtmittel wechseln.
- Reflektorgehäuse mit neuem Leuchtmittel von unten wieder in Blende einsetzen und mit ca. 1/4 Umdrehungen im Uhrzeigersinn befestigen. Auf sicheres Einrasten achten, Schriftzug HALOGEN auf dem Scheinwerferglas muß genau waagerecht zu lesen sein **4**.
- Schraube zwischen den Streben wieder eindrehen, abschließend Blende mit den 6 Schrauben befestigen.

Kehrspiegel einstellen (nur bei„festeingestellter“ Kehrwalze wirksam)



- Haube öffnen und arretieren

← Der Kehrspiegel wird mit der zentralen Einstellschraube verändert:
  – Kehrspiegel vergrößern – Einstellschraube herausdrehen „Gegenuhrzeigersinn“ (in Richtung +)
  – Kehrspiegel verkleinern – Einstellschraube hineindrehen „Uhrzeigersinn“ (in Richtung –).

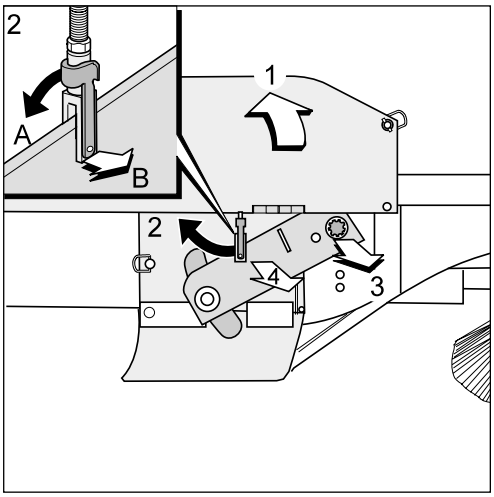


Nach dem Einstellen den Kehrspiegel kontrollieren

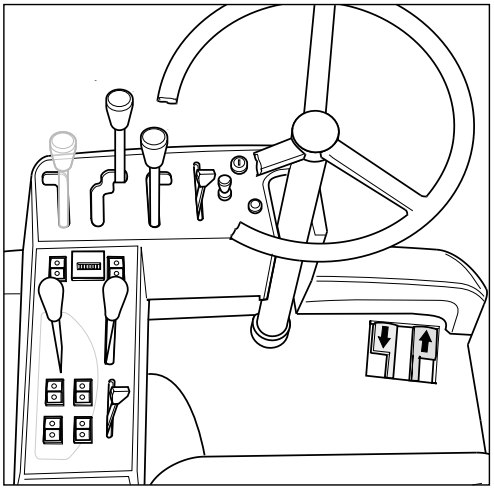
- Mit Kehrmaschine auf eine staubige Fläche fahren und Feststellbremse betätigen
- Kehrwalze absenken (mittlere Hebelstellung) und einige Sekunden bürsten
- Kehrwalze anheben und mit geöffneter Grobschmutzklappe ein Stück rückwärts fahren (Feststellbremse lösen)
- Der Kehrspiegel sollte 30–50 mm betragen.

***Hinweis**:*
Der Kehrspiegel darf nicht trapezförmig sein – in diesem Fall Kundendienst rufen.

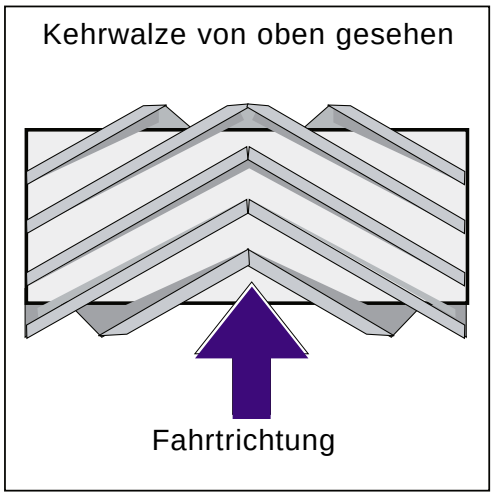
Kehrwalze auswechseln



- Die Maschine anhalten und abstellen
- Kehrwalze absenken
- Seitenklappe in Fahrtrichtung rechts öffnen **1**
- Sicherungsbolzen am unteren Gabelkopf lösen **2** und Schubstange nach hinten schwenken.
- Rändelschraube herausdrehen **3**
- Schwinge abnehmen **4**



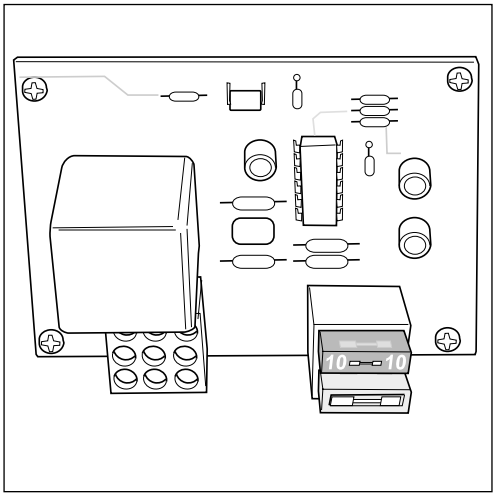
- Kehrwalzenklappe (Drehverschluß) aufklappen **5**
- Kehrwalze herausziehen **6**
- Einstellschraube der Kehrwalzenverstellung hineindrehen „Uhrzeigersinn“ (in Richtung –) bis zum Anschlag.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis:
Einbaulage beachten – siehe Abbildung.

- Kehrspiegel mit Einstellschraube neu einstellen – *siehe Kehrspiegel einstellen*

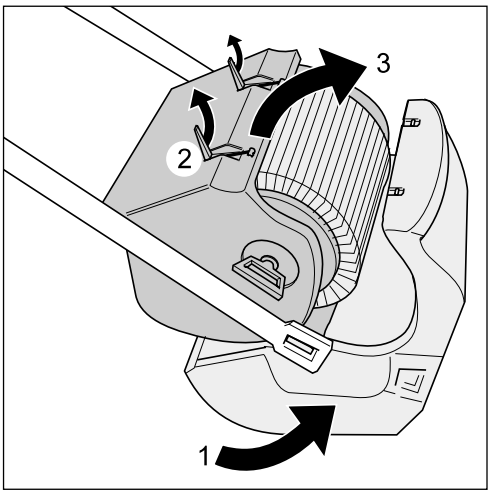
Sicherungen wechseln



- Die Maschine anhalten und abstellen
- Haube öffnen
- Defekte Sicherungen durch eine Sicherung mit gleichem Stromwert ersetzen.

Hinweis:
Mehrfacher Defekt der gleichen Sicherung deutet auf einen technischen Fehler in der Elektrik hin, bitte Kärcher Kundendienst rufen.

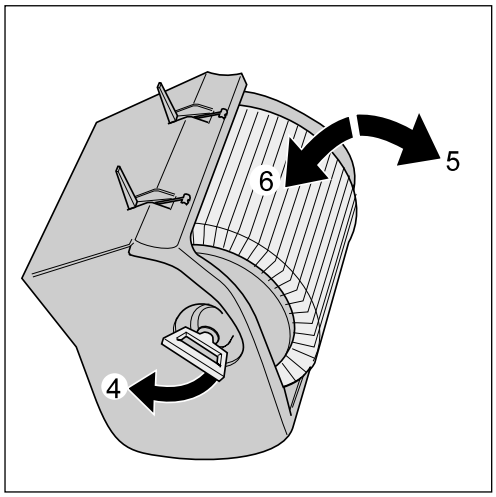
Staubfilter wechseln



Die Staubfilter sollte alle 50 Betriebsstunden auf Beschädigungen überprüft werden.

Eine deutliche Staubablagerung am Luftaustritt des Gebläses ist ein Zeichen von nicht korrekt eingesetztem oder defektem Filter.

- Behälter bis zur Hälfte anheben **1**
- Filterkastenverschlüsse lösen **2**
- Filterkasten nach vorne schwenken und abnehmen **3**



- Handgriff aufklappen**,** herausziehen und um 90° verdrehen (verriegeln) **4**
- Filterpatrone herausnehmen **5**
- Neue Filterpatrone einsetzen (Bolzen müssen in Bohrungen eintauchen) **6**
- Handgriff in die Ausgangsstellung zurückstellen und verriegeln. Auf korrekten Sitz des Filters achten.
- Filterkasten einsetzen und verschließen.

Hilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	Batterie entladen	Batterie nachladen oder ersetzen
	kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff nachtanken
	Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen
	Ölmangel	Öl nachfüllen
Maschine fährt nicht	Handhebel (Bypass-Ventil) am Wandlergetriebe steht auf OFF	Handhebel auf ON stellen - siehe Kapitel Kehrmaschine schieben
Walze und Seitenbesen	Keilriemen gerissen	Kundendienst informieren
	Keilriemen zu locker	Keilriemenspannung überprüfen und einstellen
	Kehrwalze oder Seitenbesen durch Bänder oder ähnliches blockiert	Bänder entfernen
Staubentwicklung beim Kehren	Dichtungen an der Maschine verschlissen, Filter nicht korrekt eingesetzt bzw. defekt	Dichtungen austauschen, Filter korrekt montieren / austauschen
	Hebel für kehrbetrieb naß/trocken steht auf naß	Hebel auf „trocken” stellen
	Gebläse dreht sich nicht	Keilriemen überprüfen
	Filter ist verstopft	Filter reinigen oder ersetzen
Maschine kehrt schlecht	Bürsten abgenutzt	austauschen
	Schmutzbehälter ist voll	Schmutzbehälter entleeren
	Kehrspiegel falsch eingestellt	Kehrspiegel einstellen
Hochentleerung funktioniert nicht	Sicherung defekt	Sicherung tauschen, ggf. Kundendienst informieren
	Schalter defekt	Kundendienst informieren
	Hydraulikaggregat ist defekt	Kundendienst informieren
Maschine fährt bei losgelassenem Fahrpedal vorwärts oder rückwärts	Nullstellung nicht korrekt	Kundendienst informieren

Technische Daten

Abmessungen und Gewichte		
Länge	1.650	mm
Breite	1.000	mm
Höhe	1.270	mm
Eigengewicht (betriebsbereit)	450	kg
Zulässiges Gesamtgewicht	600	kg
Fahr- u. Kehrleistungen		
Max. Fahrgeschwindigkeit	8 *	km/h
Max. Steigfähigkeit	18	%
Kehrbreite ohne Seitenbesen	750	mm
Kehrbreite mit 1 Seitenbesen	1.000	mm
Kehrbreite mit 2 Seitenbesen	1.300	mm
Flächenleistungen (theoretisch)		
Ohne Seitenbesen	6.000	m^2/h
Mit 1 Seitenbesen	8.000	m^2/h
Mit 2 Seitenbesen	10.400	m^2/h
Schmutzbehälter		
Theoretisches Volumen	100	l
Max. nutzbares Volumen	80	l
Hubhöhe	1.430	mm
Filterfläche	6	m^2
Kehreinrichtung		
Kehrwalze mit V-förmigen Borstenreihen		
Durchmesser Kehrwalze	285	mm
Durchmesser Seitenbesen	450	mm
Bereifung	Luftbereifung	
Durchmesser	300	mm
Bezeichnung	4.00-4	
Luftdruck vorne	6	bar
Luftdruck hinten	6	bar
Beleuchtung:		
Leuchtmittel	DIN 49848 HS3 6 V/2,4 W	
Motor		
Typ	Honda GX 270	
Arbeitsweise	4-Takt	
Zylinder	1	
Hubraum	270	cm^3
Leistung (9 PS bei 3600 U/min)	6,6	kW
Kraftstoff Benzin bleifrei,	6	l
Motoröl		
SAE15W40	1,1	l
Batterie	12	Volt
	44	Ah

* *Für die Teilnahme am Straßenverkehr ist die Fahrgeschwindigkeit von 8 auf 6 km/h zu reduzieren sowie ein 6 km/h-Schild anzubringen, oder ABS/ StVZO (Bestell-Nr. 2.638-754) anzubringen.*

Anlasser	elektrisch	

Fahrantrieb
Wartungsfreie, geschlossene hydrostatische Antriebsachse mit Differential.

Hydrauliköl

Klasse	DIN HVLP 51 524/2 46 c St /40 °C	
Füllmenge *	1,4	l

** wir empfehlen das Hydrauliköl Wintershall Wiolan HX 46.*

Schutzart	tropfwassergeschützt	IPX3

Umgebungsbedingungen

Temperatur	–5 bis +40	°C
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0–90	%

Betriebsdauer
Unter günstigen Bedingungen beträgt die Betriebsdauer mit einer Tankfüllung 3 Stunden. Sie hängt von mehreren Faktoren ab:
– Beschaffenheit des Bodens und Ebenheit des Geländes
– Wartung des Gerätes
– Art und Abnutzung der Bürstenwalze.

Geräuschemission

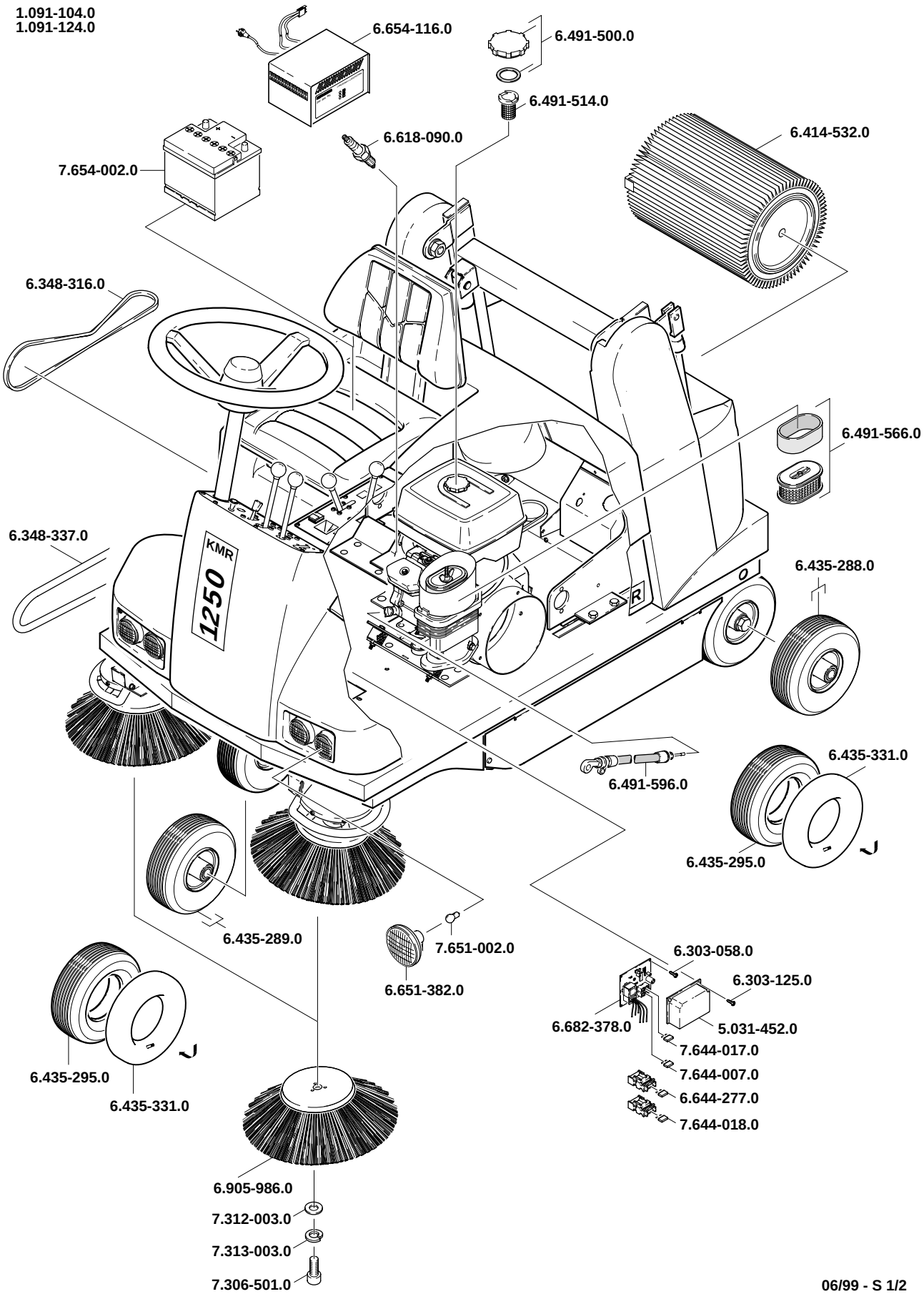
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	79	dB(A)
Garantierter Schall-leistungspegel (2000/14/EC)	101	dB(A)

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)	< 2,5	m/s^2

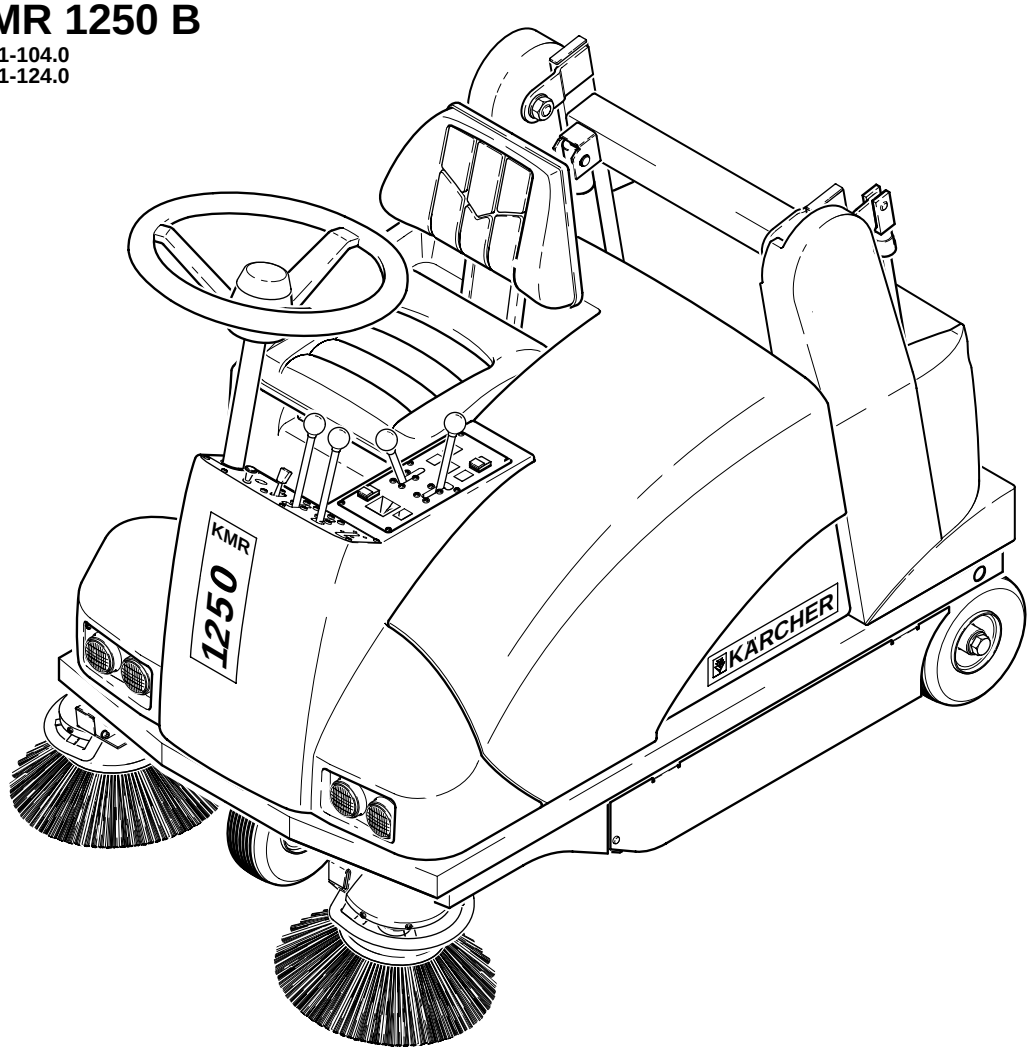
KMR 1250 B

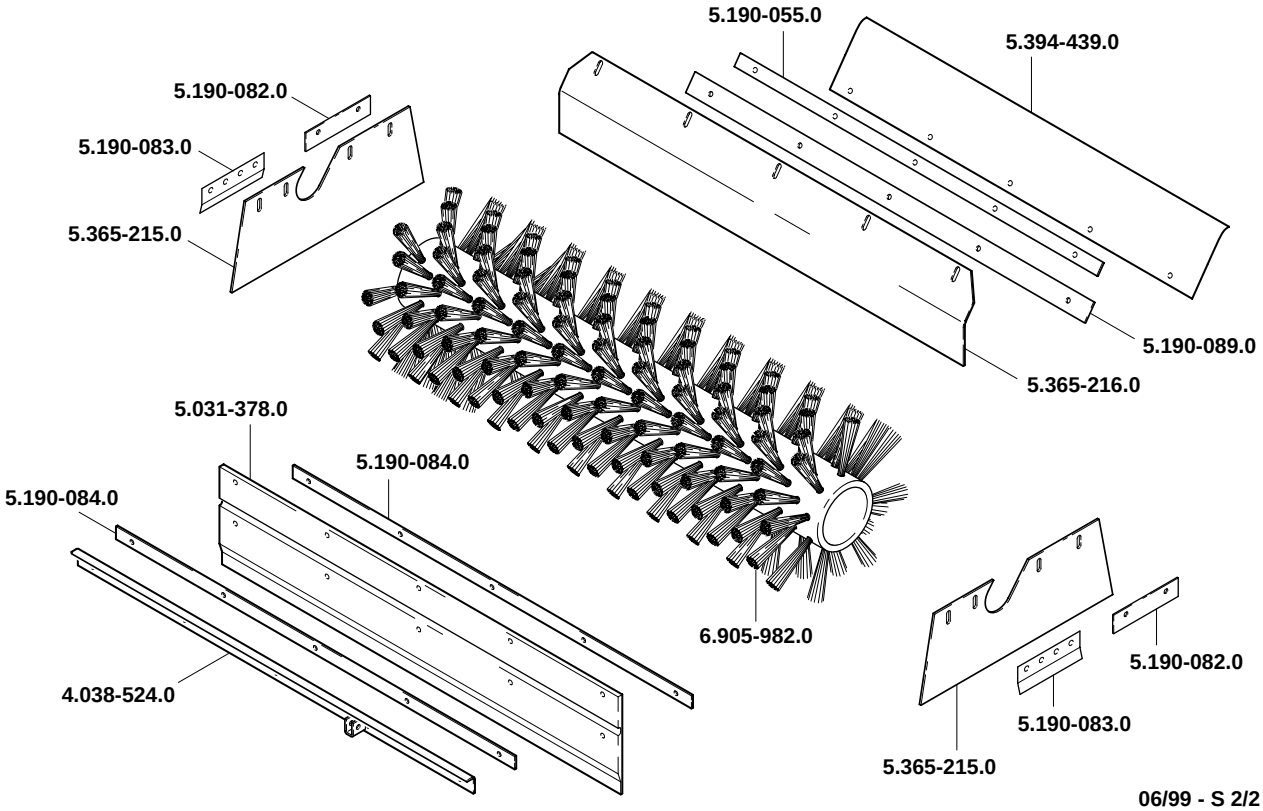
1.091-104.0
1.091-124.0



KMR 1250 B

1.091-104.0
1.091-124.0





D

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrsaugmaschine / Aufsitzgerät

Typ: **1.091-xxx**

Einschlägige EG-Richtlinien
EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997
Angewandte nationale Normen:
CISPR 12

Angewandtes Konformitäts- Bewertungsverfahren
Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel:
99 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:
101 dB(A)

Prüfgrundsätze des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft Kehrsaugmaschinen
Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

GB

EU DECLARATION OF CONFORMITY
We hereby declare that the equipment described below conforms to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us.
This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the machine without our express approval.

Product: Sweeper / Ride-on unit

Model: **1.091-xxx**

Relevant EU Directives:
EU Machinery Directive (98/37/EG)
EU Directive on Electromagnetic Compatibility (89/336/EWG) amended by 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EU guideline on noise emissions (2000/14/EU)

Harmonised standards applied:
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997

Relevant EU Directives:
CISPR 12

Applied conformity valuation method
Appendix V

Measured noise level:
99 dB(A)

Guaranteed noise level:
101 dB(A)

Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.
The signatories are empowered to represent and act on behalf of the company management.

F

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE
Par la présente, nous déclarons que la machine ci-après répond, de par sa conception et sa construction ainsi que de par le modèle que nous avons mis sur le marché, aux exigences de sécurité et d'hygiène en vigueur de la directive européenne.
En cas de modification de la machine effectuée sans notre accord, cette déclaration sera caduque.

Produit: Balayeuse / machine autoporteuse

Type: **1.091-xxx**

Directives européennes en vigueur:
Directive européenne sur les machines (98/37/EG)
Directive européenne sur la compatibilité électromagnétique (89/336/EWG) modifiée par 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Directive CE relative aux émissions sonores (2000/14/UE)

Normes harmonisées appliquées:
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997
Normes nationales appliquées:
CISPR 12

Procédure d'analyse de conformité utilisée
Annexe V

Niveau de puissance sonore mesuré:
99 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti:
101 dB(A)

La conformité permanente des appareils de série avec les exigences consignées dans les directives actuelles de la CE et avec les normes appliquées est garantie par des mesures internes.
Les soussignés agissent par ordre et avec les pleins pouvoirs de la Direction commerciale.

E

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD DE LA UNIÓN EUROPEA
Por la presente declaramos los abajo firmantes que la máquina designada a continuación cumple, tanto por su concepción y clase de construcción como por la ejecución que hemos puesto en circulación, las normas fundamentales de seguridad y protección de la salud formuladas en las directivas comunitarias correspondientes.
La presente declaración pierde su validez en caso de alteraciones en la máquina efectuadas sin nuestro consentimiento explícito.

Producto: Barredora de suelos

Modelo: **1.091-xxx**

Directivas comunitarias aplicables:
Directiva comunitaria sobre máquinas (98/37/EG)
Directiva sobre compatibilidad electromagnética (89/336/EWG) modificada mediante 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Normativa UE sobre emisiones de ruidos (2000/14/EU)

Normas armonizadas aplicadas:
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997
Normas nacionales aplicadas:
CISPR 12

Proceso de valoración de conformidad utilizado
Anexo V

Nivel de potencia acústica medido:
99 dB(A)

Nivel de potencia acústica garantizado:
101 dB(A)

Mediante una serie de medidas internas, queda asegurado que los aparatos y equipos de serie cumplan siempre las exigencias formuladas en las directivas comunitarias actuales y en las normas correspondientes a aplicar.
Los firmantes actúan autorizados y con poder otorgado por la dirección de la empresa

GR

Δώλωση πιστότητας εκ
Εμείς, δηλώνουμε με την παρούσα, ότι το μηχάνημα που χαρακτηρίζεται παρακάτω, λόγω του σχεδιασμού και του τρόπου κατασκευής, όπως και λόγω της παραλλαγής που διατίθεται από μας στην αγορά, ανταποκρίνεται στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των Οδηγιών ΕΚ. Σε περίπτωση αλλαγών στο μηχάνημα χωρίς προηγούμενη συννενόηση μαζί μας, παύει να ισχύει η παρούσα δήλωση.

Προϊόν: Μηχανική σκούπα/ Μηχανή καθαρισμού με θέση για τον οδηγό

Τύπος: **1.091-xxx**

Σχετικούς Οδηγίες ΕΚ:
Οδηγία ΕΚ σχετικά με τις μηχανές (98/37/EG)
Οδηγία ΕΚ περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητος (89/336/EWG) που τροποποιήθηκε με την Οδηγία 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Οδηγία ΕΚ περί Εκπομπές θορύβων (2000/14/ΕΕ)

Εναρμονισμένα πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί:
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997
Εθνικά πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί:
CISPR 12

Εφαρμοσθείσα μέθοδος αξιολόγησης συμμόρφωσης
Παράρτημα V

Μετρηθείσα στάθμη ακουστικής πίεσης:
99 dB(A)

Διασφαλισμένη στάθμη ακουστικής πίεσης:
101 dB(A)

Με ληφθέντα εσωτερικά μέτρα έχει εξασφαλισθεί, ότι οι συσκευές σειράς κατασκευής ανταποκρίνονται πάντα στις απαιτήσεις των επικαίρων οδηγιών ΕΚ και στα εφαρμοσθέντα πρότυπα. Οι υπογράφοντες ενεργούν με εντολή και κατόπιν εξουσιοδότησης της Γενικής Διεύθυνσης.

SLO

Izjava o konformnosti ES
S tem izjavljamo, da stroj, označen v nadaljevanju na podlagi koncepta in načina izdelave ter izvedbe, ki jo s tem dajemo v promet, zadošča ustreznim varnostnim in zdravstvenim zahtevam smernic ES, ki so navedene spodaj. V primeru izvajanja samovoljnih sprememb na stroju brez našega dovoljenja je ta izjava neveljavna.

Izdelek: Pometalni stroj z sedežem šoferja

Tip: **1.091-xxx**

Ustrezne smernice ES
Strojne smernice ES (98/37/ES)
ES (89/336/EGS) spremenjena s 91/263/EGS, 92/31/EGS, 93/68/EGS
Smernica EU glede emisij hrupa (2000/14/EU)

Uporabljeni usklajeni standardi
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997

Uporabljeni nacionalni standardi
CISPR 12

Uporabljen postopek o ocenitvi skladnosti
Dodatek V

Izmerjen nivo proizvedenega hrupa:
99 dB(A)

Zagotovljen nivo proizvedenega hrupa:
101 dB (A)

Z internimi ukrepi zagotavljamo, da serijske naprave vedno ustrezajo aktualnim zahtevam smernic ES in uporabljenim standardom.
Podpisniki ravnajo po naročilu in s pooblastilom poslovodstva.

SK

Prehlásenie o zhode ES
Týmto prehlasujeme, že tento uvedený prístroj na základe svojej koncepcie a typu konštrukcie i v typu, ktorý sme uviedli do prevádzky, zodpovedá základným príslušným bezpečnostným a zdravotným požiadavkám dolu uvedených smerníc Európskych spoločenstiev.
V prípade zmeny, ktorú neschválime, stráca toto prehlásenie platnosť.

Produkt: Zametací stroj / stroj so sedadlom

Typ: **1.091-xxx**

Príslušné smernice ES
Strojárenské smernice ES (98/37/EG)
Smernice ES Elektromagnetická kompatibilita (89/336/EWG)zmenené na základe 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Smernica vyžarovanie hluku (2000/14/EU)

Použité harmonizačné normy
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997

Použité národné normy
CISPR 12

Použitá metóda ocenenia zhody:
Príloha V

Nameraná hladina akustického výkonu:
99 dB(A)

Garantovaná hladina akustického výkonu:
101 dB (A)

Na základe vnútorných opatrení je zaistené, že sériové prístroje zodpovedajú vždy požiadavkám aktuálnych smerníc ES a použitým normám. Dolu podpísaní jednajú z poverenia a na základe plnej moci vedenia podniku.

HR

Izjava o sukladnosti s EU
Ovime izjavljujemo da niže opisani stroj na temelju svoje koncepcije i izvedbe kao i naša izvedba koju smo dali u prodaju odgovara relevantnim osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima niže navedenih odredaba Europske unije. U slučaju izmjene na stroju koja nije dogovorena s nama, ova izjava gubi svoju valjanost.

Proizvod: Stroj za smeæe / stroj s vozaèkim sjedalom

Tip: **1.091-xxx**

Relevantne odredbe Europske unije
Odredbe o strojevima Europske unije (98/37/EU)
EU-odredbe o elektromagnetskoj kompatibilnosti (89/336/EWG) zamijenjene sa 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Odredbe EU emisija buke (2000/14/EU)

Primijenjene usklađene norme
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997

Primijenjene nacionalne norme
CISPR 12

Primijenjeni postupak procjene konformnosti:
Dodatak V

Izmjerena razina buke:
99 dB(A)

Zajamčena razina buke:
101 dB (A)

Internim mjerama osigurano je da serijski uređaji uvijek odgovaraju zahtjevima aktualnih odredaba Europske unije i primijenjenim normama.
Niže potpisani djeluju na osnovu naloga i punomoći uprave.

BG

ЕО-обяснение за конформитет
С това ние обясняваме, че следващите машини на основание тяхното предназначение и строеж както и заложените от нас във връзка с изпълнението им основни изисквания за безопасност и здраве съответстват на долу изброените стандарти на ЕО.
При несъгласувана с нас промяна на машината това обяснение губи валидност.

Продукт: Продукт:машина за метене / възседателна машина

Тип: **1.091-xxx**

Съответни ЕО-стандарти
ЕО-стандарти за машини (98/37/ЕО)
ЕО-стандарт за Електромагнитна съвместимост (89/336/ЕИО) променен чрез 91/263/ЕИО, 92/31/ЕИО, 93/68/ЕИО
ЕО-Предписание Емисия на шум (2000/14/EU)

Използувани стандарти за хармоничност
DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 55014-2:1997

Използувани национални стандарти
CISPR 12

Използвани методи за оценка на съответствието: Приложение V
Измерено ниво на звуковата мощност:
99 dB(A)

Гарантирано ниво на звуковата мощност:
101 dB (A)

Осигурено е чрез вътрешни мероприятия, така че сериините уреди винаги да съответстват на изискванията на актуалните ЕО-стандарти и използуваните стандарти. Подписващият действува по поръчка и с пълномощие на ръководството на предприятието.

KÄRCHER

CE

5.957-501 (01/02)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.: ++49 7195 14-0
Fax : ++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)